



13/2010

12. März 2010

## 4. Kölner Mediensymposium - Der Hauptstadtdialog »Leben im Schwarm – Wie das Internet uns verändert«

Zum 4. Kölner Mediensymposium »Leben im Schwarm – Wie das Internet unser Leben verändert« laden die Kölner Forschungsstelle für Medienrecht und der Minister für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen am 15. März 2010 in Berlin ein. Das Mediensymposium findet von 14.00 bis 17.00 Uhr in der Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen beim Bund statt (Hiroshimastraße 12-16, Berlin-Tiergarten). **Das 4. Kölner Mediensymposium wird von Carta live übertragen (<http://www.livestream.com/cartalive>).** Carta ist ein Mehrautoren-Blog für die Politik, Ökonomie und digitale Öffentlichkeit.

Im Zentrum des diesjährigen Hauptstadtdialogs stehen folgende Fragen: Wie prägt das Internet unser Denken und Verhalten? Welche Bedeutung, welchen Nutzen und welche Auswirkungen haben weltweite Vernetzung und ungeahnte Mengen an Information? Schafft die Digitalisierung individuelle Freiheit oder bedingt sie (zugleich) ein Leben im Schwarm? Welchen Gesetzmäßigkeiten unterliegt also die virtuelle Welt? Entstehen neue ethische und moralische Wertvorstellungen?

Nach einem Grußwort von Michael Mertes, Staatssekretär für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien, wird Dr. Frank Schirmmacher, Mitherausgeber der FAZ, unter dem Titel »Was passiert, wenn der Kopf nicht mehr mitkommt?« in das Thema einführen. In dem nachfolgenden Streitgespräch werden Markus Beckedahl (Betreiber von Netzpolitik.org und Mitbegründer der re:publica) und Prof. Dr. Christoph Neuberger (Institut für Kommunikationswissenschaft, Universität Münster) über das Thema »Ich blogge, also bin ich. Demokratische Willensbildung oder pubertätsübliche Zeitverschwendung?« diskutieren. Weitere Programmpunkte sind eine philosophische Betrachtung zu Virtualität und Wirklichkeit (Prof. Dr. Frank Hartmann, Bauhaus-Universität Weimar) und eine Podiumsdiskussion zum Thema »Internet- rausch? zwischen Bewusstseinerweiterung und Persönlichkeitsspaltung« Teilnehmer der von Tita von Hardenberg moderierten Diskussion sind:

Prof. Dr. Frank Hartmann, Bauhaus-Universität Weimar

Constanze Kurz, Sprecherin des Chaos Computer Club (CCC)

Dr. Frank Schirmmacher, Mitherausgeber der FAZ und Autor von »Payback«

Dr. Emil Schwippert, Vors. Richter am Oberlandesgericht Köln, VI. Zivilsenat

Prof. Dr. Helga Theunert, JFF – Institut für Medienpädagogik

Das 4. Kölner Mediensymposium endet mit der Schlussnote »Was Recht ist, muss Recht bleiben? Resümee und Ausblick« von Prof. Dr. Rolf Schwartmann, Leiter der Kölner Forschungsstelle für Medienrecht.

Fachhochschule Köln  
Claudiusstraße 1  
D 50 678 Köln  
Telefon: +49 221/8275-31 90  
Telefax: +49 221/8275-33 94  
[www.fh-koeln.de](http://www.fh-koeln.de)



fh-aktuell



Die **Fachhochschule Köln** ist die größte Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Deutschland. 16.000 Studierende werden von rund 400 Professorinnen und Professoren unterrichtet. Das Angebot der elf Fakultäten und des Instituts für Tropentechnologie umfasst rund 70 Studiengänge, jeweils etwa die Hälfte in Ingenieurwissenschaften bzw. Geistes- und Gesellschaftswissenschaften: von Architektur über Elektrotechnik und Maschinenbau, Design, Restaurierung, Informationswissenschaft, Sprachen und Soziale Arbeit bis hin zu Wirtschaftsrecht und Medieninformatik. Neu hinzugekommen sind im Herbst 2009 die Angewandten Naturwissenschaften. Zur Hochschule gehören neben Standorten in Köln-Deutz und in der Kölner Südstadt auch der Campus Gummersbach; im Aufbau ist der Campus Leverkusen. Die Fachhochschule Köln ist Vollmitglied in der Vereinigung Europäischer Universitäten (EUA), sie gehört dem Fachhochschulverbund UAS 7 und der Innovationsallianz der nordrhein-westfälischen Hochschulen an. Die Hochschule ist zudem eine nach den europäischen Öko-Management-Richtlinien EMAS und ISO 14001 geprüfte und zertifizierte umweltorientierte Einrichtung

#### Weitere Informationen

Forschungsstelle für Medienrecht an der Fachhochschule Köln  
 Prof. Dr. Rolf Schwartzmann  
 Telefon: 0221/8275-3446; -3157; -3916  
 E-Mail: [medienrecht@fh-koeln.de](mailto:medienrecht@fh-koeln.de)

[www.medienrecht.fh-koeln.de](http://www.medienrecht.fh-koeln.de)

#### Kontakt für die Medien

Fachhochschule Köln  
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
 Petra Schmidt-Bentum  
 Tel.: 0221/82 75-31 19; Fax: 0221/82 75-33 94  
 E-Mail: [petra.schmidt-bentum@fh-koeln.de](mailto:petra.schmidt-bentum@fh-koeln.de)  
[www.fh-koeln.de](http://www.fh-koeln.de)

fh-aktuell

Fachhochschule Köln  
 Claudiusstraße 1  
 D 50 678 Köln  
 Telefon: +49 221/8275-31 90  
 Telefax: +49 221/8275-33 94  
[www.fh-koeln.de](http://www.fh-koeln.de)

